

Nachhaltigkeit zum Hören: Die besten Umwelt-Podcasts

Umwelt Basel hat zu Themen aus Nachhaltigkeit, Biodiversität oder Umweltpolitik 45 deutschsprachige Podcast-Formate zusammengestellt. Sie liefern fundiertes Wissen, spannende Interviews und neue Perspektiven für einen bewussteren Alltag direkt auf die Ohren.

www.umweltbasel.ch → Blog → beste-podcasts-umweltthemen

Bodenqualität in der Raumplanung – Handlungsempfehlungen online

Durabilas hat für politische Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Behörden aller drei Planungsebenen Handlungsempfehlungen veröffentlicht, die zeigen, wie die Qualität der Böden in der Raumplanung mehr Beachtung finden könnte. Im Zentrum steht ein einfaches und praxisorientiertes Instrument, welches bereits in verschiedenen Ländern getestet und angewendet wird: Der Bodenqualitätsindex (BodenQI). Eingeflossen sind Erkenntnisse aus Pilotprojekten, die Durabilas im Auftrag des Bundes seit 2020 begleitet.

www.bodenqualität.ch → Empfehlungen, Interaktive Tools oder Leitfaden

Web-Arbeitshilfe Veloparkierung

Die Bereitstellung bedarfsgerechter Veloabstellanlagen ist eine Aufgabe von Gemeinden, Planenden, Bauherrschaften und weiteren Beteiligten. Die Arbeitshilfe wurde speziell für diese Zielgruppe entwickelt. Eine gut geplante Veloparkierung erhöht die Attraktivität des Veloverkehrs, reduziert Wildparkierung und trägt zu einer höheren Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei.

www.velo.zh.ch → Veloverkehrsplanung → Veloparkierung

Kantonale Treibhausgasbilanz 2023

Im Kanton Zürich wurden 2023 rund 5,3 Millionen Tonnen Treibhausgase ausgestossen. Damit haben sie gegenüber 2022 leicht abgenommen. Der grösste Anteil wird mit 41 Prozent durch den Verkehr verursacht. Die Öl- und Gasheizungen für Gebäude machen 31 Prozent der Emissionen aus. Bei den Gebäuden setzte ungefähr 2005 ein Abwärtstrend ein, in der Mobilität hingegen konnten die Emissionen bislang nicht reduziert werden. Die detaillierten Zahlen zur Entwicklung des Treibhausgasausstosses sind auf der kantonalen Website verfügbar.

www.zh.ch/klima → Klimadaten und -karten → Treibhausgasemissionen

Neuerungen bei der Textilverwertung und -sammlung

Die Alttextilien der Stadt Zürich sollen künftig möglichst lokal wiederverwendet und recycelt werden. Ab 2026 können auch kaputte Textilien in die Sammlung gegeben werden. Die Umstellung auf lokale Wiederverwendung, Faser-zu-Faser-Recycling und Transparenz in den Verwertungsströmen ist bisher einmalig in der Schweiz und basiert auf einem Forschungsprojekt der Hochschule Luzern «Zürkular», die ERZ und das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft in Auftrag gegeben haben.

www.hslu.ch, www.stadt-zuerich.ch

Ladeinfrastruktur in Gemeinden

Mit dem neuen Werkzeug «Laden in Gemeinden» von LadenPunkt finden Gemeinden heraus, welche Optionen sich – auch bezüglich Finanzierung – zwecks Aufbau von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge für ihre Situation eignen.

www.laden-punkt.ch → Gemeinden, Städte und Kantone → Laden in Gemeinden

Quartiere der kurzen Wege

Eine Studie, die im Auftrag der Schweizerischen Kantonsplanerkonferenz erarbeitet wurde, erläutert das Konzept der «15-Minuten-Stadt», zeigt, wo in der Schweiz heute solche Gebiete zu finden sind, vertieft die Rolle der Mischzonen und macht Empfehlungen für die Raumplanungspraxis.

www.metron.ch → Suche «Quartiere der kurzen Wege»

Impuls-Landschaftsberatung: Unterstützung für Gemeinden

Landschaftsplanung erfordert spezifisches Fachwissen – eine Ressource, die in vielen Gemeinden oft fehlt. Gemeinsam mit den Kantonen hat das BAFU einen Pool von 45 Landschaftsfachleuten aufgebaut. Dieser steht den Gemeinden im Rahmen der Impuls-Landschaftsberatung zur Verfügung.

www.bafu.admin.ch/landschaftsberatung

IDA – neue Plattform für nachhaltige Architektur

Initiiert von neun führenden Schweizer Architekturschulen und dem SIA, unterstützt von EnergieSchweiz, ist IDA eine mehrsprachige digitale Plattform, die sich dem Lehren und Lernen über ökologisch und sozial nachhaltige Architektur widmet. Stöbern Sie in diesem Wissensfundus!

www.idaida.ch

Förderprogramm Anpassung an den Klimawandel – Adapt+

Adapt+ ist ein neues Förderprogramm des Bundesamts für Umwelt (BAFU), das ab 2025 Projekte zur Anpassung an den Klimawandel finanziell unterstützt. Es richtet sich an Kantone, Gemeinden, Regionen,

Unternehmen und Vereine, die klimaresiliente Massnahmen umsetzen, um die Schweiz vor den negativen Folgen wie Hitze, Trockenheit oder Starkniederschlägen zu schützen. Das Programm fördert zunächst bewährte, praxiserprobte Lösungen, um diese rasch zu verbreiten, und unterstützt ab 2027 auch Innovationsprojekte.

www.bafu.admin.ch → Suche «adaptplus»

Prüfungswerte Gebiete für freistehende Photovoltaikanlagen

Die Kantone haben die Aufgabe, in ihrem Richtplan geeignete Gebiete für freistehende Solaranlagen von nationalem Interesse festzulegen. Diese sollen mit möglichst geringen Auswirkungen auf Raum und Umwelt realisiert werden. Durch einer Analyse von Geodaten haben die Bundesämter ARE, BAFU, BFE und BLW prüfungswerte Gebiete für freistehende Photovoltaikanlagen von nationalem Interesse evaluiert.

www.are.admin.ch → Suche «Freistehende Photovoltaikanlagen»

Zentrum für Kreislaufwirtschaft auf dem Josef-Areal

Auf dem Josef-Areal entsteht ab Herbst als temporäre Nutzung bis 2028 ein Zentrum für Kreislaufwirtschaft unter dem Motto: «Alles ausser neu». Wer Reparatur-, Ausleih- und Sharing-Services anbietet, kann sich für die mietfreien Flächen bewerben. Einiges besteht schon. Ideen, Tipps und Infos zu Aktivitäten der Stadt Zürich gibt's zudem unter www.stadt-zuerich.ch/kreislaufwirtschaft.

www.stadt-zuerich.ch → Suche «Temporäres Angebot Kreislaufwirtschaft»

Beratungsangebot Veloverkehr für Gemeinden

Das Bundesgesetz über Velowege verpflichtet die Kantone und Gemeinden, zusammenhängende Netze für Velofahrende zu planen. Das kantonale Netz ist jedoch nur so gut, wie es kommunal und feingliedrig erschlossen ist. Die Fachstelle Velo berät Gemeinden bei der Konzeption und Planung ihres kommunalen Netzes.

www.zh.ch/veloverkehr → Veloverkehrsplanung → Beratungsangebot

Nachhaltig unterwegs: Fachstelle und Fördergefässe des Bundes

Die Fachstelle für Nachhaltige Mobilität von EnergieSchweiz bietet Unternehmen, Organisationen und Verbänden praxisorientierte Unterstützung. Sie profitieren von kostenlosen Angeboten wie Kennenlerngesprächen, Webinaren etc. für eine effiziente und zukunftsfähige Mobilität.

www.energieschweiz.ch/mobilitaet-in-unternehmen